

Bericht der Integrationsbeauftragten Norbert Brumberger und Beate Jerger

am 18.02.2025 im Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales-Stadt Herrieden

1. Begrüßung

2. Einleitung

Die Stadt Herrieden ist Mitglied bei der Allianz gegen Rechtsextremismus der Metropolregion Nürnberg. Bis Juni 2024 haben sich 165 Kommunen und Landkreise und 322 zivilgesellschaftliche Initiativen, Organisationen und Institutionen der Allianz angeschlossen. Die Allianz engagiert sich aktuell zur bevorstehenden Bundestagswahl mit der Kampagne „Nie wieder ist jetzt- wer Demokratie wählt, wählt keine Rassisten.“

Von der Stiftung gegen Rassismus, die u.a. die Int. Wochen gg. Rassismus organisiert, stellen wir eine weitere Kampagne vor. Unter dem Titel „Nur mit Migration läuft der Laden“, fordert die Stiftung auf, Hass und Hetze zu beenden und weist auf die positiven Aspekte der Zuwanderung hin. Trotzdem ist uns bewusst, dass die Herausforderungen groß sind! Es bleiben unverändert die Kernthemen der Integrationsarbeit, wie Wohnungssuche, Bildung, Spracherwerb, die Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsplätzen sowie Hilfe im Alltag:

ABER:

- 25 % der Bevölkerung hat Migrationshintergrund (s. auch Integrationsbericht der Bundesregierung)
- Demografischer Wandel: Jede 5. Person ist über 65 Jahre alt.
- Situation Arbeitsmarkt-Zuwanderung in allen Bereichen nötig: z.B. in der Pflege, im Handwerk, in der Industrie.

3. Statistik Stadt Herrieden und Ausländerbehörde Landratsamt Ansbach

Nationalitätenstatistik Herrieden, Einwohnermeldeamt, Stand 12.02.2025:

- 659 Menschen (300 Frauen und 359 Männer) aus 53 Nationen,
 - darunter sind 95 Jugendliche/Kinder unter 16 Jahre
 - 281 davon sind EU Bürger.
- (Doppelnationalitäten sind bei der Statistik nicht berücksichtigt).

Folgende Nationalitäten bilden die größten Gruppen mit über 20 Personen:

- Ukraine: 96 Personen
- Griechenland 79 Personen
- Rumänien: 62 Personen
- Vereinigte Staaten: 38 Personen
- Kosovo: 38 Personen
- Türkei: 37 Personen
- Syrien: 32 Personen
- Polen: 25 Personen
- Italien: 27 Personen
- Irak: 22 Personen

Ausländerbehörde/Landratsamt- Stand 17.02.2025 + (28.11.2024):

168 (183) Personen mit Flüchtlingshintergrund, differenziert nach Status:

- 36 (41) Personen sind im laufenden Asylverfahren
- 3 (2) Personen sind geduldet
- 1 (1) Person- anerkannte Flüchtlingseigenschaften (asylberechtigt-§16aGG)
- 14 (17) Personen mit festgestellten Flüchtlingseigenschaften
- 22 (24) Personen mit subsidiären Schutz,
- 92 (97) ukrainische Geflüchtete-befristete Aufenthaltsgenehmigungen bis März-2026 (§ 24 AufenthG)

4. Kommunale Integrationsarbeit Stadt Herrieden, Gemeinde Aurach und Caritas Kreisstelle Herrieden

Die Förderstelle Caritas 4U von Beate Jerger endete nach 18 Monaten im Dez. 2023. Die Stadt Herrieden, die Caritas-Kreisstelle Herrieden und die Gemeinde Aurach haben den weiteren Bedarf einer hauptamtlichen Integrationsarbeit erkannt und sind zusammen eine besondere Kooperation in der Finanzierung eingegangen.

Deshalb gilt gleich zu Beginn der Dank an Bürgermeisterin Dorina Jechnerer, dem gesamten Stadtrat, Bürgermeister Simon Göttfert/ Aurach sowie Michael Deffner, Leiter der Caritas-Kreisstelle für die zukunftsweisende Entscheidung.

So konnte ab Jan. 2023 die Teilzeitstelle kommunale Integrationsarbeit befristet geschaffen werden. Beate Jerger ist somit weiterhin im Team der Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB-Beratung) der Caritas Kreisstelle und arbeitet hier eng mit der FIB Beraterin Ulrike Sterner zusammen. Im Kreisstellenteam ist Beate Jerger neben Michael Deffner die Ansprechperson für die Tafel Herrieden und mit zuständig für die Ausstellung der Tafelausweise. Mit diesen können die berechtigten Personen gleichzeitig im Secondhand-Laden der Caritas zu günstigeren Konditionen einkaufen. Das Engagement der Kommunen Herrieden und Aurach und der Caritas in der Stellenfinanzierung diente bereits im Landkreis als Vorbild für die Kommune Neuendettelsau bei der Einrichtung einer kommunalen Integrationsstelle in Trägerschaft der Diakonie. Weitere hauptamtliche kommunale Integrationsstellen gibt es im Landkreis in Feuchtwangen, Rothenburg, Sachsen b. Ansbach und in der kreisfreien Stadt Ansbach.

5. Zusammenarbeit mit Behörden

Zusammenarbeit erfolgt mit folgenden Abteilung des Landratsamtes, mit folgenden Abteilungen: Sozialhilfeverwaltung/ Unterkunftsmanagement, Ausländerbehörde, Jobcenter, dem Integrationsteam des Landkreises um Integrationsbeauftragten Klaus Miosga und dem Leiter des Jobcenters Reinhold Reinke. Beide koordinieren mit der zuständigen Integrationslotsin Sonja Gedon die landkreisweite Integrationsarbeit und bieten u.a. folgende Treffen an:

- Steuerkreistreffen der Helferkreise
- Hauptamtlichentreffen der FIB Beratungen der Wohlfahrtsverbände und kommunalen Stellen im Landkreis

- Integrationskonferenz, gemeinsam organisiert von Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach. Alle an Integration beteiligten Stellen nehmen teil, wie z.B. Sprachkursträger, Behörden, Agentur für Arbeit etc.

Die Treffen finden zweimal im Jahr statt und bieten, zusätzlich zum persönlichen Kontakt, eine sehr gute Möglichkeit der Vernetzung und des Austausches in aktuellen Themen.

Auf Initiative der Stadt und uns Integrationsbeauftragten informierte das Team Unterkunftsmanagement des Landratsamtes über die bevorstehende Belegung einer Unterkunft in Neunstetten. Hierzu wurden von der Stadt die unmittelbaren Nachbarn, Vertreter der Pfarrei, der Neunstetter Vereine, der Vermieter sowie der Herrieder Stadtrat eingeladen.

6. Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen

Die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertageseinrichtungen erfolgt über direkte Gespräche nach Bedarf, z.B. bei Schul- und Kita-Anmeldungen.

Mit den Schulleitungen ist vereinbart, dass bei Bedarf die Austauschtreffen wieder aufgenommen werden.

Zudem ist Norbert Brumberger als Stadtrat Mitglied im Mittelschulverband. Ein Ausblick schon an dieser Stelle: Die Wolfhardschule wird Ende März als „Schule ohne Rassismus | Schule für Courage“ ausgezeichnet.

7. Koordinierung Netzwerk WELTOFFEN LEBEN Herrieden

Das Netzwerk WELTOFFEN LEBEN Herrieden, hat seit seinem Zusammenschluss 2021 folgende Partner:

Bildungseinrichtungen | Bürger helfen Bürgern | Caritas | Eine Welt Verein
Ev. Christuskirchengemeinde | Helferkreis | Kath. Pfarrei St. Vitus und St. Deocar
Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Ansbach (KEB) | Kolpingfamilie | Stadt & Pfarrbücherei | Stadt Herrieden

Viele Engagierte im Helferkreis arbeiten bewusst im Hintergrund, als Vermietende, sog. Paten und somit tägliche Ansprechpartner.

Das Engagement des Helferkreises wurde 2023 bei der Sportlerehrung und des Ehrenamtsabends von Seiten der Stadt mit der Auszeichnung „Besondere Leistungen eines Vereins“ gewürdigt.

Ca. 2-3 mal jährlich finden zur Planung Helferkreistreffen statt. Der große Teil der Absprachen und des Austausches findet über persönliche Kontakte und bei den monatlichen Terminen des Cafe Internationals statt.

Als besondere Ehre haben wir es empfunden, dass wir, mit internationaler Beteiligung, vom Netzwerk aus beim Volkstrauertag 2024 das Totengedenken verlesen durften.

8. Regelmäßige Veranstaltungsformate

Sprachtreff:

Das wöchentliche, ehrenamtliche Angebot, welches in der Caritas-Kreisstelle stattfand, wurde 2023 eingestellt. Die Geflüchteten nehmen an Sprachkursen der Bildungsträger teil. Leider wurden seit Jahresbeginn die Mittel für Träger der Sprachkurse drastisch gekürzt, so dass die Wartelisten für Sprachkurse wieder anwachsen, weil weniger Kurse angeboten werden können. In unserem Helferkreis haben wir einen kompetenten Ansprechpartner eines Sprachkursträgers, der sich in diesem Themenfeld einsetzt.

Café International

Das Café International des Netzwerkes WELTOFFEN LEBEN, als monatliches offenes Begegnungsangebot für alle Herriederinnen und Herrieder, unabhängig von Herkunft und Religion, findet nach der Reaktivierung 2022 weiterhin statt. Wie immer mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten, Bastelangebot und Bezug zu aktuellem Bezug. Neu ist das Angebot „Cafe Int. unterwegs“, wo je nach Veranstaltungsangebot in Herrieden der Treffpunkt wechselt.

So fanden Treffpunkte bei den vergangenen Altstadtfesten, 2024 beim Kolping-Fußballturnier, 2024 beim Voltigierturnier des Reit-und Fahrvereins, beim Wehrgrabenfest des Obst-und Gartenbau Vereins und im September gleichzeitig zur Fairen Woche beim Heimspiel der SG Herrieden statt. Außerdem wurde der letzte Weihnachtsmarkt gemeinsam besucht.

Ein besonderer Termin fand im Juni 2024 im Sportheim Neunstetten statt, nachdem im Dorf eine neue Unterkunft mit ukrainischen und venezuelanischen Bewohnern belegt wurde. Bei dem Treffen konnten großes Interesse bei der Neunstetter Bevölkerung, dabei konnten erste Kontakte geknüpft werden und es fand ein konstruktiver Austausch statt, begleitet von einem Angebot für Kinder.

Das Café International soll weiterhin als Angebot in Herrieden erhalten bleiben, bei dem man sich austauschen, kennenlernen, aber auch Probleme besprechen kann. Vielen Dank an dieser Stelle an die Vorbereitungsgruppe des Helferkreises und an die Ev. Christuskirchengemeinde, die als Netzwerkpartner die Räumlichkeiten im Gemeindehaus zur Verfügung stellt und außerdem das Spendenkonto des Netzwerkes WELTOFFEN LEBEN verwaltet.

Friedensgebet

Seit dem Angriffskrieg auf die Ukraine vor 3 Jahren findet das Friedensgebet als wöchentliches Angebot am Marktplatz in Herrieden statt. Veranstaltet wird das spirituelle Angebot von der Stadt Herrieden, der Kath. Pfarrei und Ev. Christuskirchengemeinde. Leider ist die Zahl der Teilnehmenden stark zurück gegangen. Für den Kreis der regelmäßig teilnimmt ist es jedoch ein wichtiger Abschluss des Sonntags, an dem auch ukrainische Familien mit dabei sind. Das Friedensgebet ist es ein deutliches Bekenntnis der Solidarität mitten in unserer Stadt. Neben Liedern und Fürbitten dienen Texte bei jedem Gebet dazu aktuelle Ereignisse und Nachrichten zu thematisieren. So gilt der inhaltliche Focus immer wieder auch dem Einsatz für Demokratie und Weltoffenheit in unserem Land und für Länder weltweit, die von Diktatur und Gewalt bedroht sind. Die einzelnen Friedensgebete werden abwechselnd von Bürgermeisterin Dorina Jechnerer, den Geistlichen Peter Hauf, Roland Höhr, uns als Integrationsbeauftragte sowie von Vertreterinnen und Vertretern kirchlicher Gruppen, wie Ökumenekreis, Grüner Gockel, Kolpingfamilie,

Fü(h)r mich Team, Caritas-Kreisstelle, dem Eine Welt Verein und einzelnen Besucher:innen vorbereitet.

Auch 2024 und 2025 starteten die Friedensgebet mit dem Weltfriedensgebet in der Christuskirche, das 2025 bereits im 10. Jahr in Folge stattfand.

9. Wohnraum- und Arbeitsvermittlung

Zu Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine war die Wohnungsvermittlung für Geflüchtete ein dringendes Anliegen und Schwerpunkt unserer Arbeit. Dieser Bereich steht derzeit nicht mehr im Vordergrund. Trotzdem gibt es immer noch zu wenige Sozialwohnungen für alle Bürgerinnen und Bürger und es erreichen uns immer wieder Anfragen nach Wohnraum. Aus diesem Grund wiederholen wir hiermit im Namen der Stadt die Bitte, freien Wohnraum zu melden. Dies kann an die Stadt, ans Landratsamt und auch an uns als Beauftragte erfolgen.

Als Stadt konnten wir für zwei Familien zum Beginn des Jahres langfristig Mietverhältnisse umwidmen. Die beiden Wohnungen waren von der Stadt ans Landratsamt für die Unterbringung der geflüchteten Familien vermietet worden. Durch die Änderung der Mietverträge haben nun beide Familien eine dauerhafte Bleibeperspektive in Herrieden. Sie fühlen sich bei uns wohl und hatten den Wunsch geäußert, hier wohnen zu bleiben. Sie haben vor Ort Arbeitsstellen und in der Umgebung bzw. besuchen teils noch Sprachkurse in Ansbach. Die Kinder besuchen die Schule und nehmen am Vereinsleben teil.

Ab und an werden noch Möbel aus Haushaltsauflösungen und Fahrräder angeboten und wir versuchen diese direkt weiterzugeben. In dem Zusammenhang kommt immer wieder der Wunsch nach einem betreuten Angebot für Gebrauchtwarentausch oder Verkauf auf.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Herrieder Familien, die weiterhin Wohnraum zur Verfügung stellen und sich auch vorbildlich um die Bewohner:innen kümmern. Sie unterstützen bei Alltagsanliegen, Behördenkorrespondenz, Arztbesuchen und auch der Arbeitsvermittlung.

Hierbei ist immer wieder erfreulich zu hören, welche Arbeitsstelle wieder organisiert werden konnte und somit möchten wir uns bei unseren Unternehmen in Herrieden für die Offenheit bedanken. Einige Beispiele für Arbeitsverhältnisse in Herrieden:

- Einkaufsmarkt, Industrie, Gastronomie, bis Ende 2024 Raumausstatter, Ingenieurbüro, Zahnarztpraxis, Praktika bei in der Stadtverwaltung und in einer Arztpraxis (=momentanes Anerkennungsverfahren für Ärztin)

Immer wieder erhalten wir Stellenanfragen von den Geflüchteten selbst, auch bezüglich ehrenamtlichen Engagements. Im Secondhand-Laden der Caritas gehört seit kurzem eine junge türkische Frau zum Team und in der Stadt- und Pfarrbücherei eine irakische Frau.

10. Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Amtsblatt-Homepage-Mailverteiler

Auf der Homepage der Stadt werden unter Integration, derzeit nach und nach noch relevante Informationen der früheren Internetseite eingestellt und weiterhin Berichte veröffentlicht. Zu finden ist das Netzwerk WELTOFFEN LEBEN auch auf der Homepage der Pfarreien und bei Organisationen wie z.B. Asylhelfer Bayern.

Berichte werden über das Amtsblatt unter „Herrieden hilft“, die FLZ, kirchliche Nachrichten und über die städt. Verteiler „Helferkreis“ und Netzwerkpartner

WELTOFFEN LEBEN sowie bei Bedarf an alle städt. Verteiler (Stadtrat, Verein, Unternehmen) weitergegeben.

Bei Interesse an der Mitarbeit und Verteileraufnahme bitte an Florian Weinmann/ Stadt Herrieden florian.weinmann@herrieden.de wenden, persönlich an uns Integrationsbeauftragte bzw. unter integration@herrieden.de

Teilnahme an bundesweiten Kampagnen

Zum Mitmachen bitten wir hierzu jeweils Vertreter:innen der Herrieder Zivilgesellschaft, durch öffentliche Aufrufe.

Meldungen der Veranstaltungen erfolgen an die oben genannten Adressen, weiter an die jeweiligen bundesweiten Online-Veranstaltungskalender, das Programm der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Ansbach, dem Ev. Bildungswerk im Dekanat Ansbach e.V. (über die Christuskirchengemeinde beim Cafe Int.), an das Integrationslotsenteam für die Landkreis-Homepage sowie an Partner, wie z.B. in der gemeinsamen Bewerbung der Interkulturellen Woche, an die Integrationsbeauftragte der Stadt Ansbach.

Internationale Wochen gegen Rassismus im März www.stiftung-gegen-rassismus.de/iwgr

2023: Programm u.a. mit Filmcafe und Büchertisch in der Stadt- und Pfarrbücherei

2024: Programm, u.a. mit der Ausstellung von Moneer Ballish in der Decima-Galerie, siehe unter:

<https://www.herrieden.de/verwaltung-politik/aktuelle-meldungen/31/herrieden-beteiligt-sich-an-den-internationalen-wochen-gegen-rassismus>

Als besondere Veranstaltung möchten wir die Veranstaltung „Herrieden steht für Demokratie und Vielfalt“ am 17.3.2024 hervorheben, die von uns Beauftragten initiiert und zusammen mit der Stadt und dem Netzwerk organisiert wurde. Nach Redebeiträgen durch Bürgermeisterin Jechnerer, allen Fraktionssprecher:innen des Stadtrates, Pf. Hauf und Pf. Höhr und uns Beauftragten, bildete eine Menschenkette mit einem Solidaritätsbanner von ausländischen Kindern der Grund – und Mittelschule Herrieden vom Marktplatz bis zum Rathaus, den Abschluss der Veranstaltung. Die musikalische Gestaltung übernahm der Posaunenchor der Christuskirchengemeinde mit den Stiftsbasilika-Bläsern und die Absicherung die Feuerwehr Herrieden. Vielen Dank an alle Beteiligten für das Zusammenwirken.

Bundesweiter Tag der offenen Gesellschaft-3. Samstag im Juni

2023: Erstmalige Teilnahme im Rahmen des Cafe Internationals im Evang. Gemeindehaus

2024: als Kooperationsveranstaltung beim Voltigierturnier des Reit- und Fahrvereins Herrieden unter Mitwirkung des BLSV Teams „Integration durch Sport“

<https://www.landkreis-ansbach.de/Themen/Aus!%C3%A4nderwesen-Integration/Asyl/Tag-der-offenen-Gesellschaft-Cafe-international-unterwegs-findet-im-Rahmen-des-Voltierturnier-des-Reitvereins-Herrieden-statt.php?object=>

Interkulturelle Woche im September www.interkulturellewoche.de

2023: Teilnahme mit dem wöchentlichen Friedensgebet

https://www.landkreis-ansbach.de/Themen/Aus!%C3%A4nderwesen-Integration/Asyl/Interkulturelle-Woche-in-Herrieden-Friedensgebet-am-Tag-des-Fl%C3%BChtlings-Cafe-International.php?object=tx_3797.7660.1

2024: Einladung und Programm:

<https://www.herrieden.de/leben-freizeit/gesundheit-soziales/integration/122/herzliche-einladung-zur-interkulturellen-woche-in-herrieden-und-aurach>

Die Führungen zum Tag des Offenen Denkmals starten traditionell im Garten der Stadt- und Pfarrbücherei bei einem Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Musik. Hierbei erfolgte auch die gemeinsame Eröffnung der Fairen Woche und der Interkulturellen Woche in Herrieden. Ein Programmpunkt war im September 2024 die Ausstellung „Gott liebt die Fremden“, die in Herrieden und Aurach präsentiert wurde.

11. Fazit, Ausblick und Dank

Unser Dank gilt allen Partnern des Netzwerkes WELTOFFEN LEBEN für die gemeinsamen Aktionen und Veranstaltungen. Besonders möchten wir uns bei allen Ehrenamtlichen des Helferkreises und bei allen Paten und Vermietern bedanken, die sich weiterhin in besonderer Weise um ausländische Mitbürger:innen kümmern. Wir bedanken uns nochmals bei Bürgermeisterin Dorina Jechnerer, den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und allen Stadträten, die unser Engagement als Integrationsbeauftragte vertrauensvoll unterstützen und mit uns zusammenarbeiten.

Die derzeitigen politischen Diskussionen zeigen uns deutlich, wie wichtig es ist, dass wir gemeinsam Herrieden als weltoffene Kommune präsentieren und nach diesem Grundsatz miteinander leben. Es muss weiterhin unser Ziel sein, dass unsere Stadt und wir als Zivilgesellschaft von den Menschen, die neu zu uns kommen als neue Heimat geschätzt und wahrgenommen werden. Wir als Integrationsbeauftragte setzen uns weiterhin für ausländische Mitbürger:innen und Geflüchtete ein. Die Antwort auf den, von einer zum Teil gesichert rechtsextremen Partei geforderten unsäglichen Begriff Remigration, lautet INTEGRATION! (gesehen auf einem Schild bei einer Demo gegen Rechts!)

Eine gute Gelegenheit der Solidarität bietet hierzu die nächste Int. Woche gg. Rassismus, die vom 17.-30. März unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ stattfindet. Wie die letzten Jahre, werden wir auch in Herrieden daran teilnehmen und bitten um Besuch der Angebote und ums Mitmachen! (s. Aufruf und Programm im Anhang und als Tischvorlage)

Ein weiteres Format, um für eine offene Gesellschaft einzutreten, bietet der sog. Tag der offenen Gesellschaft, der bundesweit am 21.6.2025 stattfindet. Heuer kooperieren wir mit dem Kreisjugendring, der den Jugendverbändetag in Herrieden ausrichtet. Dazu laden wir bereits über den Veranstaltungskalender der Stadt und auf der Homepage des Kreisjugendringes ein. Alle Herrieder Vereine mit Jugendarbeit werden noch eine extra Einladung vom Kreisjugendring erhalten.

Langfristig besteht weiter der Wunsch, dass wir in Herrieden ein Neubürgerfest oder einen Neubürgerempfang ausrichten. Durch die jährliche Einladung können Begegnungen ermöglicht werden und Herrieden kann sich als weltoffene, lebenswerte und faire Aktivstadt mit ihren vielfältigen Angeboten präsentieren. Vielen Dank!

18.2.2025 Norbert Brumberger und Beate Jerger (Berichtszeitraum ab Mai 2023)

Tischvorlage/Anhänge: Einladung „Int. Wochen gg. Rassismus“ in Herrieden